

Der Landkauf Wagerenstrasse 47 macht mehrfach Sinn

Vieles spricht dafür, dass die Stadt Uster ihr Vorkaufsrecht für das Grundstück an der Wagerenstrasse 47 wahrnimmt:

1. Alle Erfahrungen zeigen (leider), dass der Landpreisboom weitergehen wird – erst recht seit den neuerlichen Zins-

senkungen. In einigen Jahren wird uns der Kauf gar nicht mehr so teuer vorkommen.

2. Trotz hohem Landpreis wären hier nebst öffentlichen Aufgaben sogar zahlbare Alterswohnungen möglich. Denn Uster besitzt ja schon das

angrenzende, früher und günstiger erworbene Spitex-Grundstück. So würden ein Gestaltungsplan und eine Mischrechnung möglich, was den Landpreis relativiert. Ein weiteres Nachbargrundstück gehört übrigens einer Genossenschaft.

3. Mit dem Kauf wird das Grundstück der Spekulation entzogen und gerät in verantwortungsvolle Hände. Die Kinderkrippe kann erhalten bleiben.

4. Wenn die Stadt Uster nicht kauft, dürfte es ein In-

vestor sein, der das Maximum aus dem Areal herausholt. Dann blühen uns weitere teure Eigentumswohnungen – wie gehabt.

**Hans Conrad Daeniker,
IG der Wohnbaugenossen-
schaften in Uster, Uster**